

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1785**

16 (18.4.1785)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727788](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727788)

Montags, den 18ten April 1785.  
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten  
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



I6.

Wöchentliche Ostfriesische  
**Anzeigen und Nachrichten**  
von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur  
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

**A v e r t i s s e m e n t.**

Da die von der Gesellschaft der Holzsparr-Kunst in Berlin, seit dem October  
vorigen Jahres durch den Druck bekannt gemachte Nachrichten, und besonders die darin  
angerühmten Stuben Defen, sowohl von Kacheln, als Guß Eisen, ihren Nutzen in der  
Holzsparr-Kunst und Wärme durch die Erfahrung dort in vielen Häusern bestätigt ha-  
ben,

ben, so wird solches den Einwohnern dieser Provinz hiemit bekannt gemacht, auch sämtlichen Obrigkeiten empfohlen, die Einführung der in dieser mit der Beschreibung und abtügen Kupfern versehenen Schrift (welche in den Hessischen Buchladen in Berlin für wenige Groschen zu haben ist) vorgeschlagenen, und durch die Erfahrung bewährt besundenen Hatz Erparungen, auf die bestmögliche Art zu besördern, und die Untertanen zur Anschaffung der angegebenen Deisen, worin auch Torf gebrant werden kan, zu ermuntern. Mürich, den 1sten April, 1785.

Königl. Preußl. Ostfrel. Krieges- und Domainen-Kammer.

## Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf erteilte gerichtliche Commission, soll des weil. Luppe Follen Wittw. zu Loquard stehendes Haus c. a. welches von vereideten Taxatoren nach Abzug der Lasten auf 145 fl. in Gold gewürdiget worden, den 31 März und 14 April auf der Amtsgerichts-Stube zu Pevsum, den 28ten April aber zu Loquard im Wirtshause, öffentlich subhastiret und dem Meistbietenden salva approbatione et adjudicatione iudicii verkauftlich zugeschlagen werden.

2 Des weil. Schwitters Hauren Wittwe und Erben Behausung an der Kreuzstraße zu Dornum belegen, und darauf hastende Brau- und Krug-Berechtigung sodann desselben Braugeräthe, wovon erstere nach Abzug der Lasten, auf 2142 fl. 8 sch. 5 w. letzteres aber auf 281 fl. 3 sch. 5 w. von beeideten Taxatoren gewürdiget worden, soll in 3en Licitations-Terminen, nemlich am 31 März sodann 14. und 28 April bevorstehend in gedachter Behausung der Ausmiener-Ordnung gemäß licitiret und im letzten Termine dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Taxe und Conditiones sind bey dem Ausm. Berends einzusehen, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.

3 Der Chirurgus Mons. L. W. Schlorholz und der Deichbaumeister Hinrich Hinrichs als von dem Dirk Freerks von Ruffen zu Regulirung seines Budels bevollmächtigte und erwählte und freiwillig angelegte Curatoren wollen die dem Dirk Freerks von Ruffen zuständige sämtliche Immobilien in und unter Odersum gelegen, in einem Termine verkaufen lassen, als

- a. 27 Grasen Land  $\frac{1}{2}$  Theil eines Heerdes wovon jährlich 52 in Golbe beeherdische Heure bezahlt werden mus und um das 8te Jahr eben soviel zur Maide unter Vorbehalt des nachgesuchten Consensus
- b. 6 Grasen Land nahe an Odersum gelegen wovon jährlich 6 fl. Grundheure muß bezahlt werden, gleichfals unter Vorbehalt des nachgesuchten Consensus
- c. 4 Grasen Land am Süd-Hamuricher Wege wovon jährlich 6 fl. beeherdische Heure bezahlt werden mus, und um das 7te Jahr eben soviel zur Maide
- d. 1 Diemat auf der wester Hamrich
- e.  $3\frac{1}{2}$  Grasen daselbst
- f.  $2\frac{1}{2}$  Diemath am großen Landes Wege
- g. 3 Diemath auf der wester Hamrich
- h. ein Haus mit Scheune an der Kreuzstraße im 3ten Rott
- i. ein Haus an der Kirchstraße im 4ten Rott

f.

**1. 3 Kofl Mecker**

- l.** eine Manns sthstelle in hiesiger Kirche, endlich  
**m.** eine beheerdliche Heure im Uitermarks ganzen Heerd groß in Golde 68 fl. und um das 8te Jahr eben soviel zur Weide. Liebhabere können sich auf Donnerstag den 21 April curr. Nachmittags um 1 Uhr zu Oldersum in des Ausmiener Egberts Haus einfinden und gefälligst kaufen. Die Conditiones sind täglich bey dem Ausmiener zur Einsicht gratis, und für die Gebähr abschriftlich zu haben.

**4** Vermöge an der Emden Amtstube, unter dem Rathhause daselbst und zu Parrelt affigirten Subhastations-Patenti, will der Bauschreiber Lamme Jaussen, sodann des weil. Jürgen Eyberuhr Kinder Vormünder Wybrand Wybrands und Peter Jaussen Bus zu Emden gewisse von ihnen bisher gemeinschaftlich gebrauchte pl. m. 14 Grasen Spittland und pl. m. 4 Grasen Deich bey dem Parrelder Kolk, so zusammen auf 1150 fl. holl. gewürdiget worden, den 12 und 19 April auf der Amtstube zu Emden öffentlich feilbieten, den 26 April 1785 aber auf der Sternburg bey Emden (salva approbatione et adjudicatione judiciali, loöschlagen lassen. Die diesfällige Subhastations-Conditionen sind denen Patenten abschriftl. angebogen, und können auch solche, gegen die Gebähr, auf Verlangen besonders verabsolget werden.

**5** Der Sielrichter Harm Joesten und dessen Ehefrau Lattie J. Polmann, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, mit Vorbehalt des alleruntertänigst nachzusehenden Consensus de alienando aus ihrem ansehnlichen Heerd Landes in der neuen Hamrich groß pl. m. 60 Grasen, das Dominium Directum, eines jährlichen Canonis von 30 Pistoletten, eventualiter den Heerd c. a. selbst, der Ausmiener-Ordnung gemäß dem Meistbietenden öffentlich verkaufen zu lassen, diejenigen die zu kaufen Lust haben, wollen sich am 19 April a. c. des Nachmittags gegen 1 Uhr zu Fergum in des Bogten Heinecken Hause einfinden, und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht, und für die Gebähr abschriftlich zu haben.

**6** Des Eibe Siebels, im Dunumer-Felde belegene, und eydlich auf 620 fl. gewürdigte Warffkäte c. a. soll am bevorstehenden 19ten April auf dem Stadthause in Esens des Nachmittags um 2 Uhr zum dritten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken dem Meistbietenden stehendveste verkauft werden. Wobey zur Nachricht dienet, daß die dreyfällige Conditiones, bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen, und für die Gebähr abschriftlich zu bekommen sind, auch daß in beyden ersten licitations-terminen nichts gebote worden.

Des Johann Eden bey Schoob belegene, und eydlich auf 200 fl. gewürdigte Warffkäte, soll am bevorstehenden 19 April des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause in Esens zum zweiten mal öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden, und dienet zur Nachricht daß im ersten Termino nichts geboten worden.

**7** Am 18 April wil der hiesige Brauer Sieben Eken Weers Boltzen allerhand Hauögeräth, Bierkässer, und was mehr vorkömt öffentlich durch den Ausmiener Thoden von Welsen ausmienen lassen.

Am



Am 19 und 20 soll des verstorbenen Goldschmidts Frauen Walther nachgelassene Sachen, als allerhand schönes Hausgeräthe sodann allerhand verfertigte Gold und Silberne Sachen und Silberschmidts-Geräthschaften, nicht weniger goldene und silberne Taschenuhren und was mehr vorkommt durch den Ausmiener Thoden von Welsen öffentlich verkauft werden.

Am 25. April wil Jan Viel in Norden Hausgeräth, Kleider, Kühe u. öffentlich durch den Ausmiener Thoden von Welsen verkaufen lassen,

8 Am Mittwoch, den 27sten April, des Vormittags um 9 Uhr, wollen die Vormünder über des weyl. Willem Janssen Kinder, der Deichrichter Johann Peters und Albert Janssen zu Loquard, ihrer Curanden sämtliches Hausmannsbeschlagn und Geräthschaft, als 16 Stück mehrentheils geseuchte milche Kühe, 10 Stück junges Vieh, 8 Schaaf, 4 Treib-Pferde, 3 Wagens, 3 Pflüge, 3 Eiden, nebst Schränke, Tische, Stühle, Kny'er, Messing, Zinn, Linnen, Bettzeug mit Zubehör, und was sonstigen mehr zum Vorschein kommen wird, der Ausmiener Ordnung gemäß, zu Campen öffentlich verkaufen lassen.

9 Auf gerichtliche Ordre sollen des Jann Bernard Sjaufkens beschriebene Güter, auf 4 Wochen Zahlungszeit, am 27sten dieses zu Norden öffentlich verkauft werden.

Am 28sten dieses sollen auf gerichtliche Ordre des Etaas Heeren beschriebene Güter, auf 4 Wochen Zahlungszeit, zur Befriedigung des Predigers Wolken, öffentlich ausgemienet werden.

10 Am 21sten dieses, Vormittags um 9 Uhr, wil Jan Drever zu Marienweer sein sämtliches Hausmannsbeschlagn und Hausgeräth, worunter 20 Kühe, 4 Pferde, Wagen, Eyden, Pflügen, Kessel Emern, Kesseln, und was sonstigen zum Vorschein kommen wird, öffentlich verkaufen lassen.

Am 28sten dieses wil Harm Nemmers auf Messerland 24 Kühe und jung Vieh, 3 Pferde, 20 Schaaf, sodann sein sämtliches Hausmannsgeräthe, Vormittags um 9 Uhr öffentlich verkaufen lassen.

11 Vermöge des bey dem Amtgerichte zu Emden, zu Femann und zu Leer affixirten Subhastationspatenti soll des Berent Ejaben in Erbpacht habendes zu Coldeborger Siel belegenes Ziegelwerck cum annexis woben 20 Grasen Land und vl. m. 3 Grasen Außerdeich, sodann dessen gleichfalls in Erbpacht habendes zu Coldeborger belegenen Heerd Landes groß 80½ Grasen, so von vereideten Taxatoren nach Abzug sämtlicher Lasten auf 10000 Gulden in Golde conjunctim gewürdiget worden, auf Andringen der vermittelten Frau Administratorin Haringa, den 28. Jan. und 25. Mart. auf der Amts-

Amtsstube hieselbst und den 27. May künftigen Jahres zu Fergum öffentlich subhastiret und dem Meistbietenden salva adjudicatione iudiciali losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Patenten in Abschrift beigegeben, und können die desfällige Subhastations Conditiones bei dem Ausmiener de Pottere gegen die Gebühr abschriftlich abgefordert werden.

12 Weyl. Berend Luiken Hans und Grund cum annexis zu Leerortz soll ad instantiam der großjätigen Kinder, und des abwesenden Curatoris Wilke H. Müller nach zuvor ertheilten gerichtl. Consens, am 28sten März, den 18 April und den 1sten Jun. cur. im Amtshause zu Leer öffentlich subhastiret, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden; Weßhalb das Subhastationspatent mit der Taxe und den Conditionen zu Leer im Amtshause und auf Leerortz in des Fährpächters Hartog Peters Behausung affigiret worden.

13 Vermöge zu Emden, Fergum und Leer affigirten Subhastations-Patenti soll ad instantiam des Cämmerei Controlleurs Niemann adm. wie des Leoferd Knoop zu Eoldeborg belegenes Haus c. a. so von vereideten Taxat. auf 2150 fl. gewürdiget den 25 März und 19 April auf der Emden-Amtsstube, den 13 May 1785 aber zu Fergum, öffentlich subhastiret, und dem Meistbietenden, salva adjudicatione iudiciali, losgeschlagen werden. Der Taxations Plan ist denen Patenten in Abschrift beigegeben, und können die Subhastations Conditiones bey dem Ausmiener de Pottere eingesehen, und für die Gebühr abgefordert werden. Zugleich sind auch Alle und Jede, welche ein dingliches Recht auf obiges Immobile zu haben vernehmen, vorgeladen, ihre Ansprüche gegen den 13 May anzugeben und zu justificiren; widrigenfalls sie damit präcludiret werden sollen.

14 Vermöge erkannten Patenti Subhastationis sollen nachfolgende denen Erben des weil. Otto Eylß Jacobs zu Oldendorff im Kirchspiel Butthave in Communio zugehörige Immobilia, als

- 1, Ein im Duchhammer im Kirchspiel Butthorde liegender Plaatz, bestehend aus einem Hause, Scheune, Garten und 32 Diematen Landes u.
- 2, Eine jährliche Grundheure aus Lönjes Cornelius Warffstätte zu Neudorff von 2 Gmthr. in Golde,
- 3, Eine jährliche Grundheure aus Johann Janssen Warffstätte daselbst zu 2½ Gmthr. in Golde, nebst 1 Huhn, und
- 4, Eine dito aus Eilert Siemens Plaatz in Abens zu 7½ Gmthr. in Golde mit Weinlauf, und welche Stücke resp. auf 1550 Rthlr. 13 sch. 75 Gmthr. 67 Gmthr. 7 sch. 10 w. und 187 Gmthr. 13 sch. 2½ w. eyblich taxiret worden, in dreyen Licitations-Terminen, nemlich am 11 May, 8 Juny und 6ten Julii dieses Jahres in Wittmund der Ausmiener-Ordnung gemäß licitiret und im letzten Termine denen Meistbietenden zugeschlagen werden.

Signatum Wittmund im Königl. Amtgerichte den 5ten April 1785.

15 Erbt Janssen will sein Haus und Garten in der Wybelsommer Hamrich, am 30ten dieses zu Wybelsom in der Brauerey, öffentlich verkaufen lassen.

16 Op Donderdag den 21 April, zal door de Maaklaar Voget tot Emden op de Boerzen Saal agter middag om 2 Uir een partee Me-melse Balken by publike verkopinge gepresenteerd worden. 17



17 Den 27 April anstaande, zal te Emden op den Beursen Zaal door de Maakelaar R. Vogett een aanzienlyke Partic extra Maaselsche Balken van onderscheidene Langte en boniteit by publyke Veiling verkogt worden. Wiens Gading het is kan zig aldaar des agtermiddags om 2 Uir invinden en na genoegen koopen. De Balken zyn voor af in't Hinter Diep an de Goezen Brüg by Emden leggende, te bezien.

18 Pastor Stoppel zu Rhaude, will am 18 dieses seine geseuchte und un-geseuchte Kühe, Jungvieh, Pferde, ein ganz beschlagenen Wagen, Pflug, Egde, und Käsegeräthschaft, und

Am 19 dieses, wollen weil. Pastoris Hessenii Wittwen Erben zu Neu-borg allerhand Eingüter, Einnen, Zinnen, Kupfer, Bettaewand, allerhand Hausmanns Geräthschaft, und sonstige Sachen, ferner auch eine Quantität theologische und andere Bücher, sodann Pferde geseuchte und un-geseuchte Kühe auch Jungvieh, imgl.

Will der Johann Gerdes Wogen zu Umdorff am 20 dieses, 10 Stück ge-seugte und un-geseugte Kühe, auch einiges Hausmanns-Geräthschaft, und

Am 22 dieses, wollen die Vormünder über Johann Wessels Kinder zu Holte, derselben Mobilien und Moventien, öffentlich, der Auemienner-Ordnung ge-mäß verkaufen lassen.

19 Weil das Wohnhaus des Schuh-Juden Moses Victors Cohen zu Menstlad-Gödens in dem auf den 31 März; eingefallenen 3ten Subhastations Termin, auf gutfinden der Creditoren, wegen einer dabey vorgekommenen Bedenklichkeit nicht los-geschlagen sondern noch ein 4ter Licitations Termin auf den 28 April ausstehend beliebt und festgesetzt worden; so haben die Liebhaber zum Ankauf dieses Hauses zu gewärtigen, daß in diesem 4ten Licitations-Termin dem Meistbietenden das Haus c. a. zugeschlagen werden solle.

20 Weyl. Jan Lüpkes zu Veenhusen Haus, Garten und Land, von vereide-ten Taxatoren auf 1916 fl. 16 str. cour. gewürdigt, soll auf erteilten obervormund-schaftlichen Consens zur Befriedigung der Creditoren am 18ten May und 18ten Junii im Königl. Amtshause zu Leer, den 20 July. c. a. aber auf Verlangen zu Nerrmoer in des Jannes Boolsen Hause öffentlich feilgeboten, und im letzten Termine dem Meist-bietenden nach vorgängigen Consens adjudiciret werden, deshalb das Subhastations Pa- tent mit den Verkaufs Bedingungen zu Leer im Amtshause, und zu Veenhusen behörig af-figiret, und bey dem Ausmiener Schelten einzusehen, auch für die Gebär abschriftlich zu haben sind.

21 Der Herr Land. jur. Nösing ist gefonnen das von seirem weil. Schwie-gervater Herrn Herm. Nösing in Leer nachgelassene Waarenlager, als Zisen, Cattunen, Breinen, Sayen und Bayen, allerhand Sorten Tücher, Damast und Manchester, sei-dene Stoffen und andere Ellen Waaren, nebst eine große Quantität Leinewand, sodann auch

auch allerhand Hausgeräth, als Stühle, Tische, Schränke, Spiegel, Porcelain, Betten mit Zubehör auch Hausmannsbeschlagn, als Eyde, Wagen, Pflug und Kühe, am 2 May und folgenden Tagen zu Leer in der neuen Straße, öffentlich verkaufen zu lassen.

Weyl. Herrn Prediger Kirchhoff zu Bingham nachgelassene Fr. Wittwe will am 3ten May a. c. allerhand Mobilien als Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Kupfer Zinnen ic. sodann auch eine ansehnliche Anzahl schöner Bücher, wovon ein Catalogus bey dem Buchhändler Mäcken und Mellner in Leer zur Einsicht vorhanden, daselbst öffentlich verkaufen lassen.

Hemme Kemmers zu Frhave ist willens am 21 April seine Mobilien und Hausmannsbeschlagn mit Pferde und Kühe daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

Am 22 und 23ten April werden der Kauf. Wohlten Mobilien als allerhand schönes Hausgeräth, Kupfer, Zinnen, Leinwand, Gold und Silber, Spiegel, Tische, Stühle, Schränke, Betten, mit Zubehör, zu Leer bey ihrer Behausung öffentlich verkauft.

Evert Jans aufs Lütje-Loeg ist gesonnen allerhand Mobilien besonders auch sein Hausmannsbeschlagn als Eyde, Wagen, Pflug, Pferde, Kühe und Jungvieh, am 25ten April bei seiner Behausung öffentlich zu verkaufen.

Janssen Dosterlohs Wittwe zu Meerwoer will allerhand Mobilien und Noventien auch Eyde Wagen, Pflug ic. am 26 April daselbst öffentlich verkaufen lassen.

22 Am Donnerstag den 21 April des Vormittags um 10 Uhr, sollen des Jan Dreyer Minkes zu Campen sämtl. Mobil-Güter, als Tische, Schränke, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, eine Wanduhr, Bettzeug nebst Zubehör, sodann 1 ungesuchte Kuh, 1 junges Schwein, und was sonst zum Vorschein kommen wird, der Ausmienen Ordnung gemäß, zu Campen öffentlich verkauft werden.

23 Evert Jassen Keuning zu Loga, will seinen Warf mit Bauand, und freyen Anschlag auf der Logenweide, am 6ten May, in der Hochgräf. Brauerey, so von Behrend Schulte bewohnt wird, öffentlich verkaufen lassen.

24 Auf ertheilte gerichtliche Commission, will Eype Albers in der Petkummes Hamrich freiwillig 20 ge- und ungesuchte Kühe, nebst Jungvieh 4 Pferde, Wagen, Eggen, Pflüge, und alles was zum Vorschein kommen wird am 27ten April öffentlich der Ausmienen Ordnung gemäß verkaufen lassen.

25 Weil. Evert Eymets und Freete Greerks Erben wollen die sämtl. Mobilien als Tische, Schränke, Kupfer, Zinn, ein stehend Blockenspiel, worauf 11 Blocken sind, und zum vollen Schlag Psalm 42 und zum halben Schlag, Ich dank dir schon, spielt auf Donnerstag den 28 April curr. Morgens um 9 Uhr zu Oiversum bey ihrer Behausung verkaufen lassen.

Jan



Jan Klaasen auf dem Tergasimer Grasshause will seine Mobilien und Inventen als Tische Schränke, 18 ge- und ungesuchte Kühe und Junavieh, 4 Pferde, Wagens, Eggen und Pflüge, pl. m. 40 Fuder gutgewonnen Hen auf Freitag den 22ten curr. bey seiner Behausung des Tergasimer Grasshauses verkaufen lassen.

Die Diaconi zu Oldersum wollen das alte Haus und Kohlgarten von weyl. Hinrich Pau herkommend, auf Donnerstag den 21ten curr. Nachmittags zu Oldersum in des Ausmüeners Haus verkaufen lassen.

26 Des Harm Jaussen und dessen Ehefrau Greetie Schwitters in Roggenstede belegener, und eidlich auf 1000 Gl. in cour. gewürdigter Platz groß  $43\frac{1}{2}$  Diemath cum annexis soll am bevorstehenden 3ten May des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause in Esens zum zweyten mal öffentlich durch den Ausmüener Eucken li. itret werden. Die Conditiones ingleichen das Documentum Taxationis, sind dem Subhastations Patent eingerücket, und auf dem Amt- und Stadgerichte so wol, als bei dem Ausmüener gratis einzusehen, auch bei letzterem für die Gebühr abschriftlich zu haben. Zur Nachricht dienet dabei, daß im ersten Termin nichts geboten worden.

Hinrich Harms und dessen Ehefrau in Westerbense, wollen ihre daselbst belegene Warffstade die alte Krog genannt, groß  $\frac{1}{2}$  Diemath nebst pl. m.  $\frac{1}{2}$  Diemath sogenannte Kuhlen, am bevorstehenden 6ten May in des Kaufmanns Noent Ubben Behausung des Nachmittags um 2 Uhr, in einem Termin dem Meistbietenden öffentlich durch den Ausmüener Eucken freywillig verkaufen lassen.

Des Ihmel Eiben in Dammsum conser. Güter sollen zur Befriedigung der wohlbl. Domainen-Kenthey an bevorstehenden 6ten May des Vormittags um 10 Uhr daselbst öffentlich durch den Ausmüener Eucken verkauft werden.

Am bevorstehenden 5ten May werden auch des Kemmer Abtrichs am Alt-Harrel. Siel beschriebene Güter, Vormittags um 10 Uhr bey seiner Behausung daselbst, zur Befriedigung der Königl. Dom. Kenthey öffentlich durch den Ausmüener Eucken verkauft.

27 Am 21sten dieses sollen in Ufel und bey Barums gepfändete Güter öffentlich verkauft werden.

Weyl. Johann Siebels zu Butforde Güter, Hausgeräth, Kleider, 2 Kühe, Haber und Gerste, sollen am 22sten dieses verkauft werden.

28 Da der Subhastationstermin des Harm Folkers 4 Grafen Landes unter Hinte gebetenermassen auf den 22sten April anstehend des Nachmittags 2 Uhr zu Hinte resp. verlegt und angeseyet worden; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht,

29 Des weyl. Zimmermeisters Johann Diederich Jacobs sämtlicher Mobilien Nachlaß bestehend in Ziuuen, Kupfer, Messinggeräthe, Betten mit Zubehör, Kisten, Schräncke, Tische, Mannes und Frauenkleider, Gold, Silber und dergleichen, sodann allerhand Zimmergeräthschafft, eine Kuh ic. werden am 26 dieses zu Dornum beym Sterbhause den Meistbietenden öffentlich verkauft.

30 Am 25ten dieses Donnerstags um 9 Uhr will Sonneke Dirck zu Grimersum, Wagen, Pferde, Kühe und sonstiges Hausmannsbeschlagn, öffentlich daseibst verkaufen lassen.

Am 26 dieses Vormittags um 9 Uhr will Jungfer Tellenburg zu Greetfiel, Schränke, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand und sonstiges Hausgeräth, öffentlich daseibst verkaufen lassen.

Am 27ten dieses Vormittags um 9 Uhr wollen des Hausmanns Heye Jacobs Erben zu Dykhausen, 12 Pferde, 36 Kühe, 1 Mutterschwein mit 5 Biggen, sodann Wagen, Eggen, Pflüge, ferner eine Rolle, Weier und Mähe, 1 Cariole, wie auch Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand, Linnen und sonstige Sachen öffentlich daseibst durch den Ausmüener Storch verkaufen lassen.

Am 28 dieses Vormittags um 9 Uhr, will der Hausmann Dirck Berdes zu Groothusen, 4 schöne Pferde, welche als Kutschpferde zu gebrauchen sind, sodann 15 Kühe, 3 Wagen, 1 Mollbrett, 1 Rolle, 1 Cariole, Eggen, Pflüge, einen Vorrath Mecken und sonstige Sachen öffentlich daseibst durch den Ausmüener Storch verkaufen lassen.

31 Vermöge allerhöchsten und sonstigen Orts nachgesuchten Conf. de alienando, und auf erhaltene gerichtliche Commission, sind Edvard und Altje Knotnerus Erben entschlossen, etliche Immobilien Haus und Garten nebst 40 Grasen Landes, 2 Kirchenbänke und 2 Frauenstücken, wie auch ein Stück Grundes zu Pilsam, so resp.

a) Ein Haus und Kohlgarten auf	925	Gl.	5	Sch.
b) 7 Grasen am Leherwege	1820			
c) 9 Gr. beim Schäferwege	1980			
d) 1 dito das Latie Gras	235			
e) 7 dito beim Manschlachter Wege	1050			
f) 4 dito die Hackeburg genannt	500			
g) 6 dito die Kocksech genannt	840			
h) 6 dito die hohe Sech	780			
i) 1 Frauenbank in der Kirche	70	6		
k) 1 Mannsbank	45	5	10	W.
l) 2 Frauenstellen auf	35			
m) 1 Grundstück worauf ein Haus so pl. 200 rl. an Werth gebauet werden mus				

in Summa in Golde 8291 Gl. 1 Sch. 10 W.

eyblich tariret worden, in dreyen Lic. terminen von 8 zu 8 Tagen, als am 22ten und 29ten dieses sodann am 6ten May öffentlich feilbieten, und im letzten Termin denen Meistbietenden salva approbatione et adjudicatione Judicii verkaufen und zuschlagen zu lassen. Zur Nachricht dienet das die beide 1. Lic. auf der Amtgerichtsstube zu Pilsam, der letzte aber zu Pilsam in der Brauerey abgehalten werden soll. Die Conditionen können vorher bei dem Ausmüener Storch zu Greetfiel eingesehen werden.

Verheer

( 16 D 9 )



## Verheurungen.

1 Der unter Uffum belegene, dem Herrn Cammerherrn von Schilling gehörige Platz Alt-Damhausen, groß 12 Grasen, welcher bis den 1 May 1785 von Jan Fecken heuerlich gebraucht wird, soll auf 3 oder 6 Jahre anderweitig verheuret werden. Liebhaber wollen baldmöglichst, und längstens vor dem 22sten April, dem Amtmann Leiting zu Loga, als Mandatarius der Ostfriesischen von Schilling'schen Güter, ihr höchstes Gebot erdienen, bei welchem auch die Heuer Conditiones eingesehen werden können.

2 Der Scharfrichter E. E. Froeböse und dessen Sohn P. E. Froeböse fixd wilsens, die Auricher Abdeckerei auf 6 Jahr, von Trinitatis 1785 bis dahin 1791, zu verpachten. Wer Lust dazu hat, kann sich in des Scharfrichters Behausung zu Emden den 28 April einfinden und nach Gefallen pachten.

3 Meyert Gerdes Warfstätte zu Burhase mit 6 Diemath Land, sollen am 19 dieses auf 1 Jahr in Blesene Haus verheuret werden.

4 Wl. Wentetus Kettwicks Erben wollen ihren nahe bei Vingum belegenen sogenannten Bussplatz als auch die nicht weit davon stehende Ziegelhütte mit Zubehör, am 6ten May ansehend, auf mehrere Jahre, öffentlich zu Vingum in Liabring Hieken Behausung verheuren lassen.

## Selder, so zu belegen.

1 Die Vormünder des weiland Jan Menties minorennen Kinder haben 650 Gulden holländisch Courant insgesamt, oder primo May anni currentis 400 Gulden, und ultimo October 250 Gulden holländisch, gegen gehörige Zinsen auf sichere Hypothek zu belegen. Liebhaber dazu wollen sich bei Albert Huirmann zu Emden melden.

2 Habbo Ennen Dircks zu Engerhase, als Vormund über weil. Harm Berends Kinder, hat auf May 700 Gl. in Gold gegen hinlängliche Sicherheit zinslich zu belegen.

3 Der Bierziger Sybert van Hoorn zu Emden hat Curat. nomine auf anstehenden 1sten May 350 Gulden Cour. zinslich zu belegen; wem damit gedienet, wolle sich desfalls förderfamst bey ihm melden.

4 Habbo Ennen Rycken zu Siegelsum hat in Commission 100 Rthlr. theils in Gold und theils in Courant, gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Wem damit gedienet ist, kann sich bei ihm melden.

5 Es hat jemand anstehenden May h. a. 1000 Thlr. und 50 Rthlr. in Gold auf Zinsen zu belegen; wem damit gedient ist und genügsame Sicherheit stellen kan, melde sich bey dem Schulmeister Bodeker in Wybelsam welcher nähere Anweisung giebt.

6 Der Justizcommissarius von Halem zu Gretfchl hat mand. nom. um May 1785, 400 fl. in Gold und 300 fl. in Cour. gegen gute Sicherheit zinslich zu belegen.

7 Johann Voelken zu Detern, hat diesen May 100 Rthlr. Pupillen-Gelder zinslich zu belegen, wem damit gedienet, und Sicherheit stellen kann, wolle ihn darum ansprechen.

### Citationes Creditorum.

1 Bei dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Fulf Detmers in der Theene, wegen des von Hinrich Tönjes jetzt auf Wilhelminen-Holz privatim gekauften von weil. Reichrichter Peter Hanssen herrührenden halben Heerdes in der Victorburer Theene, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs Recht oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 25 April bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

2 Bey dem Königl. Amtgericht zu Emden ist nach Absterben der Ehefrau des fallit gewordenen Kaufmanns Wubbe Koenig Voget, Frauke Peters zu Jemgum, auf Ansuchen des, über die minorene Kinder des besagten W. E. Voget, gerichtl. bestellten Vormundes, Antje Peters zu Jemgum, in Absicht des Nachlasses besagter Ehefrau, Frauke Peters, der Erbschaffliche Liquidations-Proces eröffnet, und sind Edictales contra quoscunque creditores cum termino von 12 Wochen et präclusivo auf den 25 April nächstkünftig erkannt. Unter der Verwarnung, daß die außenbleibenden Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massa noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

3 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Berend Hinrichs zu Kätseloog bei Terborg, Edictales wider alle und jede, welche auf die, von ihm, von dem Rathsherrn Suur für sich und Namens des Obersten Suur, sodann dem J. E. Schmid curat. et mand. weyl. Amtmanns de Pottere Erben nom. öffentlich erstandene 9 Grafen Landes, und 6 Grafen Auferdeich, unter Beerstenborg belegen, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 12 Wochen, et reproductionis auf den 6ten May 1785 pöna perpetui Silentii erkannt.

4 Bei dem Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Heycke Apels Groensfelt zu Dorenborg Edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn von des weil. Vierzigers Paul Lübbers zu Emden Erben Syblicher Rolff Janssen et Cons. öffentlich erkaufen, zu Dorenborg belegenen Places cum anneris, Spruch und Forderung oder Servitut zu haben vermeinen, cum termino reproductionis prementorio von 3 Monaten, et präclusivo auf den 12ten May cur. Morgens 9 Uhr, erkannt.

5 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist über des Schiffers Hinrich Laack  
Hoek



Hoek zu Carolinen-Siel Vermögen, der Conkurs eröffnet, und terminus zur Angabe auf den 5ten May 1785 angesetzt, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores, ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

6 Ueber Johann Hinrich Janssen zu Westrum Vermögen, ist Conkurs creditorum erkannt, und zur Angabe terminus präclusivus bis zum 8 May d. J. fest gesetzt worden. Feber im Landgerichte den 12 März 1785.  
(L. S.)

7 Bei dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Hausmanns Harm Adams Edictales wider alle und jede, so auf den von ihm seit Jahren possidirt werden den vormahls Poppe Janssenschen Heerd in der Lintelermarsch, welchen Gerd Harms, als nachmahligter Besizer, 1764, verkaufen lassen, und der Jannes Adams und Jann Haven damahls öffentlich erstanden, die aber den jezigen provocanten in ihren Kauf haben treten lassen, Spruch und Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 28sten May a. c. sub pöna perpetui silentii erkannt.

8 Von weil. Anthon Kroogs Wittwe, iho Edo Boicken Ehefrau zu Heppens, ist concursus creditorum erkannt, und zur Angabe terminus präclus. bis zum 15ten May d. J. feste gesetzt worden. Feber, im Landgerichte, den 8ten März 1785.  
(L. S.)

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen der Käufere der öffentlich verkauften Wehn-Lande des weil Peter Tomas Houten Erben auf dem Boekzeteler Wehn, als

Heero Nohden wegen 7 Diematen	
Berend Mennen	4 —
Sebastian A. Krezmar wegen $\frac{1}{4}$ von 13 Diematen	$\frac{1}{4}$ von 13 Diem
Johann Harms Duken	$\frac{1}{4}$ von 13 Diem
Menno Beenen	$\frac{1}{4}$ von 13 Diem.
Albert Janssen	$\frac{1}{4}$ von 13 Diem.

wider alle und jede, welche auf solche verkaufte Lande einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 16 Junii a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

10 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Folkert Gerken zu Upaant, wegen des von den Eheleuten Habbo Ohnen und Eke Ubben jetzt in der Wester-Marsch privatim gekauften vollen Heerdes c. a. zu Osteel, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 26 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

11 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Dir! Hellmers zu En.

Engerhabe, wegen des öffentlich gekauften Heerdes, Bottersfeth genannt, der Eheleute Laas Jacobs und Trientje Seiden, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anpruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 26 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

12 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 25 Febr. c. ad instantiam des Schulmeisters Feyke Ehr. Simmers und dessen Ehefrau Edictales wider alle und jede, welche auf das denen Provocanten von dem Abraham Dalhoff und Frau cedirte Haus c. a. an der neuen Strafe in Comp. 20 No. 67 a. aus irgend einigem Grunde Real-Anspruch, Servitut, Forderung, oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 3ten May nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

13 Bei dem Gräflich. Ebenburgischen Gerichte sind auf Ansuchen des Diederich Marks Wittve daselbst, Edictales wider alle, welche auf die von dem Jäger Harm Willem Feld und dessen Ehefrau ihr privatim verkaufte, sogenannten brandigen Platz zu Loga c. a. jedoch mit Ausschluß des auf solchem Platze angebauteu Hauses und dabei reservirter Pertinenzen; imgleichen wider alle, welche auf die von dem Kaufmann Gerd Carzens zu Loga ihr privatim verkaufte, auf jeuen brandigen Platz haftende Erbpacht, nebst Mayde zu 2 pro Cent vom Kauf Pretio, sodann die ihr von demselben geschenkte übrige Befugsamkeiten in Absicht des Antheils dieses Platzes an der Gemeinheit, Spruch, Forderung, und in specie Dienstbarkeits- oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification längstens auf den 10 May anstehend, bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

14 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist Citatio Edictalis, cum termino präclusivo auf den 12ten May zur Angabe und Rechtfertigung, wider alle an des Behrend Jurgens öffentlich verkaufte von Harm Keents zu Regenbargen erstandene Warfflate mit Haus und Garten, 7 Diemat die güste Wehde, 3 Diemat 329 Ruthen der Feldkamp, 3 Diemat, 333 Ruthen das Mohr, 1 Kamp von 10 Aekern, und 1 Kamp die Iphen genannt, im Kirchspiel Burhave, Spruch und Forderung habende Creditores erkannt.

15 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen des Bäckers Gerd Jacobs Citatio Edictalis, wider alle diejenigen welche auf das publice von ihm angekaufte im Süderkluft 1ten Rott sub No 158 in der Stadt Norden am Siehl belegene Haus des Lübbe Hillers Real-Forderung oder Servitut zu haben vermeinen cum termino reproductionis et annotationis präclusivo auf den 31 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

16 Beim Amtgericht zu Leer sind ad instantiam des Deichrichters Heere Janssen Krumminga Edictales wider alle und jede, welche, auf dessen, von seinem Vater Jan Wennen und Geschwistern Hinrich Janssen et Cons. ihm überlassenen Heerd Landes zu Ward mit Zubehörungen, und mit der Stelle auf dem Müllinger-Wehn und dem darauf stehenden Hause, und mit den gleichfalls übertragenen 3½ Dachmet Landes, mit

ci-



einen Acker und mit den wiederum herbeygezogenen  $1\frac{1}{2}$  Dackmet bey Ward einige Real-Ansprüche, Forderung, Näherkaufs- oder Dienstbarkeits-Recht ic. zu haben vermeinen, cum termino paritorio et sub poena silentii auf den 13ten Junii cur. erkannt.

17 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Embden sind auf Ansuchen des Harm Janssen Nüst zu Wybelsum Edictales contra quoscunque präferentes et retrahentes absichtlich gewisser, demselben von Harm Heeren privatim verkauften 5 Graffen grün Land unter Wybelsum cum termino peremptorio von 6 Wochen et präclusivo auf den 5ten May nächstkünftig erkannt.

18 Vermöge affigirten Subhastations-Patents und demselben inserirter Edictal-Citation müssen alle und jede, welche auf der Elsche Daniels Erben subhastirtes Haus c. a. zu Woquart Real-Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, solche innerhalb 6 Wochen und längstens am 5 May nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, bey dem Pewsumschen Gericht angeben und gehörig justificiren.

19 Vermöge affigirten Subhastations-Patents und demselben inserirter Edictal-Citation müssen alle und jede, welche auf des weil. Lüppe Jocken Wittwen, subhastirtes Haus c. a. zu Loquard Real-Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, solche innerhalb 6 Wochen und längstens am 5 May nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens bey dem Pewsumschen Gerichte angeben und gehörig justificiren.

20 Bey dem Amtgerichte zu Berum sind wider alle und jede, welche auf die von Bonnus Moritz und Rindert Gerdes Schmidt publice gekauften, bey Osidorff in der Süder Hammeric belegene 6 Diemate Landes des Chirurgi Deimann einen Real-Anspruch und Forderung haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 28sten April a. c. poena juris solita erkannt.

Bey diesem Amtgerichte, sind wider alle und jede, welche auf den von dem Sietrichter Hanno Friederich Sassen in der Schleen publice erkaufte in Westerende belegene Heerd Landes c. a. der Ehefrauen des Hausmannes Meint Janssen, Jar tzen Röttgers einen gegründeten Anspruch und Forderung oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten Junii a. c. sub poena präclusi erkannt.

Bey diesem Amtgerichte, sind ferner wider alle und jede, welche auf den von dem Deichrichter Wieben mand. noie. Claes Tiemens majorennen Kinder Tiemen Claessen et Consorten, an den Hausmann Wille Janssen in der Ostermarsch Berumer Amtes öffentlich verkauften, im sogenannten Wischer belegene Heerd Landes c. a. einen gegründeten Anspruch und Forderung haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten Junii a. c. poena juris solita erkannt.

21 Beym Königl. Greetkelichen Amtgerichte ist, auf Ansuchen der Gebrüder Dirk Herlyn zu Greetfel, Albert Herlyn zu Viequard und Philipp Herlyn auf dem Aplewarder Grashause, Citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf den von ihrer Schwester Aaltje Herlyn, in Assistenz ihres Ehemannes Et.

Eilert Janssen zu Wyum, ihnen cedirten fünften Antheil an denen von ihren weyl. Eltern angeerbten Immobilien, nemlich:

- 1) an den zu Wisquard belegenen elterlichen Heerd Landes c. a.,
- 2) an dem elterlichen halben Hause und halben Garten c. a. daselbst,
- 3) an dem Aussen-Garten, oder sogenannten Sertt bey Wisquard,
- 4) an der Beheerdichheit in dem Westendorphischen Plas zu Uttum und
- 5) an zwen halben Mannes- und zwen halben Frauenbänken in der Kirche zu Wisquard imgleichen an einer Lagerstätte von 7 Gräbern auf dem dasigen Kirchhofe,

ex quocumque iuris realis capite Ansprüche und Forderungen (in sofern solche nemlich von der Altitzen Herlon oder deren Eheleute selbst contrahiret worden, nicht aber die Communion betreffen) imgleichen Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et præclusivo auf den 7 Julii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

22 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 6 April c. ad instantiam des Bäckermeisters Gerd Ryken mandatarii, Justicommissarii Schmid edictales wider alle und jede, welche auf das von ersteren von dem Kaufmanu Hinrich Pohl öffentlich anerkaufte Haus an der kleinen Falder-Strasse in Compagnie 5. N. 43. aus irgend einigem Grunde einem Real-Anspruch, Servitut oder Forderung zu haben vermeinen, cum termino von drey Monathen, und zur præclusivischen reproduction auf den 27 Julii nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

## Notifikationen.

1 Zu Petsum werden einige Eichen Posten von 6 bis 8 Daum dick, 18 Daum breit, 16 Fuß lang, zu 2 neuen Sielethüren verlangt; wer Lust hat, solche zu liefern, oder insgesamt anzunehmen, der kann sich den 19ten April bey dem Siele zu Petsum einfinden.

2 De Reeders van een Smakschip, genaamt de Juffrouw Hendrica, out 3 Jahren, lang over Steeven 77 Voet, wyd over syn Berg-hout 19 Voet, en holl van de Onderkant des Kiels tot syn Uicwatering 9 Voet, versyn met dubbelde Seils in een goede compleete Staat, leggende tot Amsterdam, en is gevoert worden door Schipper Jannes Hindr. Swart, syn geresolveert, hetselve op seer annemelyke Condition te verkoopen. Diegenen, so hiertoe genegen syn, adresseren sig by den Schceepstimmerbaes Peter Davids Bus.

3 Der Bäckermeister Christian Meppen in Dornum verlanget sofort einen Bäckergefelln, der jüngst aus der Lehre gekommen, oder einen Lehrbutischen, der Lust hat, die Profession zu lernen; wer dazu geneigt ist melde sich in Person oder durch postfreye Briefe.



4 By Temme Beerends te Weender zyn te bekoomen blouwe gleisuirde Huispannen.

5 Die diesjährlige General-Versammlung ist auf den 15ten Juny angesetzt wozu die Interessenten in Person oder Vollmacht zu erscheinen hiemit eingeladen werden, um gewöhnlichermaassen der Ablegung der Rechnung sowohl als den Berathschlagungen beizuwohnen. Emden den 1. April 1785.

Die Direction der Königl. Preuß. octroirten Herings-Compagnie.  
Benoit. Maurenbrecher.

6 Da das Banco-Comtoir befürchten muß, daß es durch zu grosse Nachsicht gegen dessen Debitoren solche noch nachlässiger machen und sich durch Ausfertigung der Monitorien bey der grossen Anzahl der Schuldner unsägliche Mühe aufzuden würde, dennoch aber die erforderliche Ordnung bey der Casse nicht beybehalten könnte; so hat sich dasselbe entschliessen müssen, gegen alle Schuldner, so mit Abführung der Capitalien oder Zinsen ihre Termine nicht prompt einhalten, ohne weitere Erinnerung mit gerichtlicher Koständigung und Beitreibung zu verfahren.

Welches denen, welche mit dem Banco-Comtoir in solcher Connexion stehen, zur Nachachtung bekannt gemacht wird. Emden den 4ten April 1785.

Königl. Banco-Comtoir.  
Schneiderman. de Pottere. Wychers.

7 Es ist ein Reisewagen, auf weiten Spur, aus freyer Hand zu verkaufen; wer solchen benöthigt, oder hierzu Lust haben möchte, der meldet sich beliebigst an den Hrn. Weinändler Hammerschmidt senior, in Jever.

8 Da der dritte Teil der Funckschen Chronik bereits fertig geworden; so werden die Herren Pränumeranten ersucht, denselben mit Bezahlung des Nachschusses zu 8 ggr. und Vorschusses zu 16 ggr. auf den vierten Teil baldigst abfordern zu lassen. Aurich, den 6 April 1785.  
S. A. Rodenbäck.

9 Der unter dem vormaligen zu Emden in Garnison liegenden Kalkreitschen Bataillon gestandene Hauptmann Friederich von Finkelberg ist den 15 Juny 1743 daselbst gestorben, und hat ein Grab, welches 20 bis 25 rthlr. werth, in der dasigen Neuen-Kirche hinterlassen. Weil nun in diesen 42 Jahren schon zwey mal davon die Erbhungs-Kosten restiren, und der jetzige Kirchvogt Hinrich Rojer selbige einzuführen muß, aber nicht weiß, woher er solche nehmen soll: So läßt derselbe die etwaige ihm unbekante Erben des bemeldten von Finkelberg, dessen Wittwe gleich nach seinem Absterben nach Berlin gegangen, hiedurch ersuchen, sich wegen ihres habenden Erbrechts entweder bei dem Herrn Hof-Agenten Pape in Berlin oder bei ihm in Emden gegen den bevorstehenden 1. May zu melden; widrigenfalls das erwähnte Grab zum Besten der Neuen Kirche öffentlich verkauft werden wird. Emden den 3 Mart. 1785.

10 Die Erben der weyl. Frau Regierungsräthin Bacmeister gebornen Homfeld  
wer.



worden im Junio dieses Jahres ihre beyde an einander belegene Plätze in den Bunder-Baulanden öffentlich verkaufen lassen, welches den etwaigen Kauflustigen vorläufig bekannt gemacht wird, und soll der terminus zum Verkauf demnächst dem Publico näher angezeigt werden.

11 Der Deichrichter Kirchhoff zu Siegelsum ist Vorhabens, in 20 Diemathen gutes Grünland, wobey stets frisches Wasser ist, Ochsen und Jungvieh, auch einige Entersüllen, pro 1785 in die Weide anzunehmen, das Enter für 5 fl., und das Entersüllen für 10 fl., nebst 4½ Str. per Stück Knechtgeld, und größere Stücke proportionatier. Die desfallsige Liebhaber können sich allernächstens bey ihm melden.

12 Der Apotheker Wof in Emden verlangt einen Jüngling von ordentlichem Herkommen und Aufführung in die Lehre; wer Lust dazu hat, wolle sich baldmöglichst bey ihm melden, indem die Condition sogleich angetreten werden kann.

13 Der Peldemüller Meinders zu Esens hat einen 6jährigen fetten und schweren Ochsen zu verkaufen.

14 Te Emden in de nieuw Poort Straate, het tweede Huis voor de oude nieuwe Poorte, daar de Backkeroy en Zaat Winken uithangt, by Dirck D. Franken, is velderhande Soorten van nieuwe Klaaver Zaaden, Thun en Voogel Zaaden, groote beste Walse Boonen, Slaat Boonen, Turse Boonen, Kruis Boonen, Suikerarften, Doparften en meer andere Soorten, voor een cyvile Prys. Verlocke Jeders gunst, en Rekommandatie.

15 Bey dem Bierziger Jacob Schoorman in Emden sind wiederum diverse Sorten Englischs Steinguth, worunter complete Tafel-Servicen, arriviret. Die aus dieser Handlung belieben gedient zu seyn, wollen sich bey demselben melden. Ingleichen können sie mit Englischen Frauen-Strohüten, Spahnen, Galanteriewaaren, Mannshüten u. für die civilste Preise an Hand gegangen werden.

16 Der Bäckermeister Jan van Hinte zu Leer, verlangt sofort einen erfahrnen Gesellen, oder einen zur Bäcker-Profession lusthabenden Lehrburschen in Condition; wer dazu Lust hat, wolle sich je eher je lieber bey ihm melden. Briefe erwartet man Postfrey.

17 Pastor Sykens te Wybelsum is voornemens, zyne te Emden na by Bentingshoff staande Koemelkery met de daarby gelegene grote Tuine of Wortelland uit de Hand te verkoopen, wiens Gading het is, kan zich by hem melden.

18 Alle diejenigen, welche Cattunen, Zigen, Leinen und Messeltuch, Kleidungsstücke, auf neu wollen waschen und glänzen lassen, werden ergebenst ersuchet, sich bey

( 16 Br )

30.



Johann Georg Wschen in Esens melden, und ihm ihre Arbeit gönnen zu wollen. Er verspricht die beste Behandlung und billige Preise.

19 Der Schmidt Harm Jans Beckman zu Weener, am Ende der Streek wohnhaft, verlangt je eher je lieber einen tüchtigen Schmiedegesellen, und verspricht ein gutes Lohn.

20 Da wider alles Vermuthen der zurückgesetzte Holzmarkt nicht auf den 6ten April hat gehalten werden können; so wird hiedurch bekannt gemacht, das solches für diesmal zum Besten des Publici den 27sten April wird gehalten werden. Leer, den 11ten April 1785.

21 Es ist zu Parrelt aus der Hand zu kaufen: Ein kupserner Braukessel, groß 5 a 6 Toannen, drey Kupen, ein Unterback, ein Geneverkessel mit Helm, ein Kühlfaß mit Schlange, zwey Unterbacken mit Pumpen, sechs sogenante Zufahsfässer. Kauflustige können sich bey Here Neels in der Englischen Herberge zu Parrelt melden, welcher dann weitere Nachricht geben wird.

22 Pieter Jacobs Baalman tot Wirdum heeft best oude Muirkalk als mede Geklensde Wittelkalk tot een cyvile Prys te koop, verzoekt deswegen een jeders Gunst.

23 Um beigesezte Preise ist bei mir zu haben: 1) Entwurf eines allgemeinen Gesetzbuches für die preuss. Staaten, gr. 8., 2ter Theil, roh 1 Rthlr. 10 ggr. Gold, broschürt 1 Rthlr. 13 ggr. Cour., in Papp m. L. 1 Rthlr. 15 ggr. Auch sind noch einige Exemplare von dem ersten Theile zu 20 ggr. Gold vorrätig. Sodann, um in hiesiger Provinz den höhern Orts vorzüglich empfohlenen Hebammen Katechismus des Herrn J. V. Hagen, Lehrer der Berlinischen Hebammenschule, 8., 2 Theile, Berlin 84, bessern Abgang zu verschaffen, auch die Anschaffung selbst möglichst zu erleichtern, bin ich Rath's geworden, solchen roh zu 22 ggr., in Leder gebunden zu 1 Rthlr. 9 sibr., und in Papp zu 1 Rthlr. 3 sibr. abzustehen, und da ich mit starkem Vorrat dieses gewis sehr nützlichen und vortreflichen Buchs versehen bin, so wird um so eher dasselbe verlangt werden, da die Erhaltung einer Hausmutter und eines jungen Weltbürgers doch gewis mehrern Wert haben wird, als obige wenige Groschen betragen. Urich, den 13 April 1785.

Aug. Friedr. Winter, Buchhändler.

24 Es hat jemand eine leichte vierfüßige gut conditionirte Halb-Chaise, wovon der Bock und Rücken abgeschroben und das Verdeck zurückgeschlagen werden kann, aus der Hand zu verkaufen. Der Sattlermeister Martin Eilers in Norden giebt nähere Nachweisung davon.

25 In Osterfander bey Salentin Gerdes, sind Käsenappen, von diversen Sorten, um einen billigen Preis zu verkaufen, wer davon benödtigt ist, kann sie bey ihm bekommen.

26 Da der in diesem Wochenblatte pag. 287 No. 16. bekannt gemachte Holzverkauf auf den 21 April, nicht vor sich geht, so wird solcher hiedurch wieder aufgerufen.